



► Nr. VO/2023/11934
öffentlich

Lübeck, 15.02.2023

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
5.660 - Stadtgrün und Verkehr

Bearbeitung: Mirjana Kayser (E-Mail: mirjana.kayser@luebeck.de Telefon: 122-6634)

**Projektfreigabe Rad- und Gehwegsanierung Wesloer Landstraße
2023 - investiv**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
06.03.2023	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
20.03.2023	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
28.03.2023	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Baumaßnahme Geh- und Radwegsanierung in der Wesloer Landstraße umzusetzen.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
Nein- Begründung:

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist nicht notwendig, weil deren Belange durch das Ausschreibungsverfahren nicht berührt werden.

Die Maßnahme ist:

neu
freiwillig
vorgeschrieben durch:

Verkehrssicherungspflicht

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage 1)
Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

<input type="checkbox"/>	Nein
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja – Begründung: Förderung der emissionenslosen Fortbewegung

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

Art der Ausschreibung:

Öffentliche Ausschreibung

Der Radweg entlang der Wesloer Landstraße ist gemäß Masterplan für die Geh- und Radwegsanierung in einem Zustand der Erhaltungsklasse 3. Der gesamte Radweg weist eine alterungsbedingte offenporige Oberflächenstruktur auf, zudem sind eine Vielzahl von punktuellen Schadstellen vorhanden. Im Bereich der straßenbegleitend angeordneten Baumstandorte gibt es stellenweise Wurzelaufrübe.

Inhalt dieser, aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht erforderlichen Maßnahme, ist die Oberflächensanierung des Rad- und des Gehwegs zwischen der Edelsteinstraße und der Kirschenallee. Insgesamt ist eine Erneuerung der Oberflächen auf einer Fläche von rd. 2.700 m² vorgesehen. Neben dem Um- und Neubau von Radverkehrsanlagen ist die Sanierung ein wesentlicher Baustein zur Förderung des Radverkehrs.

Die Breite des Zweirichtungsradwegs entspricht mit ca. 1,80 – 2,10 m nicht den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA). Außerdem fehlt ein Sicherheitstrennstreifen zwischen dem Zweirichtungsradweg und Parkstreifen. Die Nebenflächen sind größtenteils nur ca. 3,60 – 4,60 m breit, sodass der Platz für eine ERA-konforme Breite des Radwegs sowie eines Gehwegs nicht ausreicht. Da Radverkehrsführungen auf Zweirichtungsradwegen generell konfliktreich sind, sollen diese innerorts aufgehoben werden.

Es wurde daher geprüft, eine zusätzliche Radverkehrsanlage stadteinwärts auf der Fahrbahn anzulegen. Dafür ist die Fahrbahn mit 7,40 – 7,50 m aber ebenfalls zu schmal. Auch eine aufwendige Umgestaltung des Straßenquerschnitts mit dem Ziel einer ERA-konformen Radverkehrsführung wird wegen des Erhalts der Bäume auf der Süd- und Nordseite schwierig. Der Zweirichtungsradweg muss somit vorerst erhalten bleiben

Da sich in der Mecklenburger Landstraße die Marli GmbH mit ihren Behindertenwerkstätten befindet, sind dort vermehrt Personen mit Mobilitätseinschränkungen unterwegs. Aus diesem Grund sollen der Geh- und der Radweg wieder getrennt hergestellt und durch einen taktilen, optisch auffälligen Trennstreifen voneinander getrennt werden. Wegen der vorhandenen Bäume können weder Zweirichtungsradweg noch Gehweg verbreitert werden.

Eine Verbesserung für den Fuß- und Radverkehr wird es durch die neuen Oberflächen und den Trennstreifen geben.

Zeitplan:

Es ist angedacht, die Maßnahme im 2. Quartal 2023 auszuschreiben und im 3. und 4. Quartal 2023 durchzuführen.

Kosten/Finanzierung:

Die Kostenschätzung beträgt rd. 400.000,- Euro brutto, von denen ca. 140.000,- Euro konsumtive Abrisskosten darstellen. Eine Ausschreibung und Vergabe erfolgt nur nach vorheriger Freigabe der Haushaltsmittel auf dem jeweiligen Produktsachkonto durch den Bereich Haushalt und Steuerung.

Die Kosten für den investiven Maßnahmenteil sind im Finanzplan 2023 aktuell bei den Gemeindefußwegen/Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen enthalten und werden auf das

- Produktsachkonto 542001.625.7852000 (Kreisstraßen/Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen/Tiefbaumaßnahmen)

umgebucht.

Die konsumtiven Abrisskosten stehen auf dem

- Produktsachkonto 542001.000.5221000 (Kreisstraßen/Unterhaltung Straßen)

zur Verfügung.

Anlagen:

- 1 – Finanzielle Auswirkungen konsumtiv und investiv
- 2 – Übersichtslageplan

Senatorin Joanna Hagen

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

KONSUMTIV

Finanzielle Auswirkungen in €	2023	2024	2025	2026
Erträge				
Aufwendungen	-140.000,00	0,00	0,00	
Saldo Ergebnisplan	-140.000,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen				
Auszahlungen	-140.000,00	0,00	0,00	
Saldo Finanzplan	-140.000,00	0,00	0,00	0,00

2021	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel veranschlagt			Ergebnisplan	Finanzplan
Zusätzl. zu ordnen	X	X	Gesamtlaufzeit	Gesamtlaufzeit
Haushaltsbelastend	X	X	X	X
Haushaltsentlastend				
Haushaltsneutral				

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan
	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
2022			
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:			
(Minder) Aufwendungen:			
(Mehr) Aufwendungen:	542001.000.5221000	Kreisstraße/ Unterhaltung Straßen	-140.000,00
(Mehr) Aufwendungen:			
(Mehr) Aufwendungen:			
		Saldo Ergebnisplan	-140.000,00

	Produktsachkonten		Finanzplan
	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:			
(Minder) Auszahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:	542001.000.7221005	Kreisstraße /AZ Unterhaltung Straßen	-140.000,00
(Mehr) Auszahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:			
		Saldo Finanzplan	-140.000,00

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

INVESTIV

(Bei investiven Maßnahmen ist zunächst die Anlagenbuchhaltung (1.210) zu beteiligen!)

Finanzielle Auswirkungen in €	Gesamtbeträge der Maßnahme, AfA und SoPo	2023	2024	2025	2026
Erträge					
Aufwendungen	-260.000,00		-8.666,63	-8.666,63	-8.666,63

davon:

Sonderpostenauflösung (SoPo)					
Abschreibungen (AfA)	-259.999,00		-8.666,63	-8.666,63	-8.666,63
Anlagenabgang	-1,00				
Gesamtauswirkung Ergebnisplan	-260.000,00				
voraussichtl. Zinsen ca.	-117.000,00		-7.800,00	-7.800,00	-7.800,00
Einzahlungen	0,00				
Auszahlungen	-260.000,00	-260.000,00			
Gesamtauswirkung	-260.000,00	<i>(Ist das Ergebnis negativ, gilt der Betrag als kreditfinanziert!)</i>			

2023	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel veranschlagt		x	Ergebnisplan Gesamtlaufzeit	Finanzplan Gesamtlaufzeit
Zusätzl. zu ordnen				
Haushaltsbelastend	x	x	x	x
Haushaltsentlastend				
Haushaltsneutral				

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan	
	2023	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
(Minder) Erträge:				
(Mehr) Erträge:				
(Mehr) Aufwendungen:				
(Mehr) Aufwendungen:				
		Saldo Ergebnisplan	0,00	
		Produktsachkonten	Finanzplan	
		Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
(Mehr) Einzahlungen:				
(Mehr) Auszahlungen:	542001.625.7852000	Kreisstraße/Um- und Ausbau von Rad- und Gehwegen/Tiefbaumaßna	-260.000,00	
		Saldo Finanzplan	-260.000,00	

Geh- und Radwegsanierung Wesloer Landstraße (zw. Edelsteinstraße und Kirschenallee)

- Übersichtslageplan zur Projektfreigabe



Straße: Wesloer Landstrasse, Abschnitt: 1771801 - 1771816, Station: 30, Lage: R, FS: 1



Straße: Wesloer Landstrasse, Abschnitt: 1771800 - 1772800, Station: 71, Lage: R, FS: 1



Straße: Wesloer Landstrasse, Abschnitt: 1771821 - 1771800, Station: 39, Lage: R, FS: 1



Straße: Wesloer Landstrasse, Abschnitt: 1771832 - 1771821, Station: 22, Lage: R, FS: 1



Maßstab 1:2 500
 Datengrundlage:
 © Geoportal der Hansestadt Lübeck
 ALKIS®; © LVermGeo SH, 11/2022
 Bereich 5.000 - VeGeS



Hansestadt LÜBECK 
 Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services
Auszug aus dem Geoportal Lübeck
 Bearbeiter: 660 Stadtgrün u. Verkehr (Demmler)
 Datum: 23.11.2022

